

REACH Erklärung VO1907/2006
Stand 21.01.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Punkte zur REACH-Verordnung werden von der Tragant Handels- und Beteiligungs GmbH beachtet:

1. Registrierungs- und Mitteilungspflicht von Stoffen in Erzeugnissen

Als Hersteller / Importeur von Produkten, müssen wir Stoffe in Erzeugnissen erst in der ECHA-Datenbank registrieren, wenn diese in einer Gesamtmenge von 1 Tonne pro Jahr und pro Hersteller enthalten sind.

Eine Mitteilungspflicht in der SCIP-Datenbank besteht für die Tragant Handels- und Beteiligungs GmbH, wenn besonders besorgniserregende Stoffe (z.B. Stoffe, die die Kriterien nach Artikel 57 erfüllen) in einer Konzentration von mehr als 0,1 Massenprozent enthalten sind.

Sollte die Tragant Handels- und Beteiligungs GmbH Produkte importieren oder herstellen lassen, die eine Konzentration von mehr als 0,1 Massenprozent und eine Gesamtmenge von mehr als einer Tonne pro Jahr überschreiten, werden wir der Mitteilungs- bzw. Meldepflicht bei der ECHA- und dort geführten SCIP-Datenbank, selbstverständlich nachkommen.

2. Informationspflichten gegenüber den Abnehmern der Erzeugnisse

Als Ihr Lieferant wird die Tragant Handels- und Beteiligungs GmbH den Informationspflichten aus Artikel 33 der REACH-Verordnung nachkommen und dem Abnehmer oder dem Verbraucher die notwendigen Informationen innerhalb der in der Verordnung genannten Frist zur Verfügung stellen.

Diese Erklärung wurde basierend auf die zur Zeit geltenden Gesetze und Vorschriften und nach bestem Wissen und Kenntnisstand der Tragant Handels- und Beteiligungs herausgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. *Ebrahimi*

Geschäftsführer Dipl.-Ing. Ahmad Ebrahimi
Beeskowdamm 13-15
D-14167 Berlin